
Breitband Marburg-Biedenkopf GmbH, Im Lichtenholz 60, 35043 Marburg

Bundesministerium für Digitales und Verkehr
(BMDV)
Referat DG 22 – Breitbandausbau
Invalidenstraße 44
10115 Berlin

Geschäftsführung: Tim Bernhardt
Tobias Kurka
Anschrift: Im Lichtenholz 60
35043 Marburg
Tel.: +49 151 17503570
E-Mail: info@breitband-marburg-biedenkopf.de
Internet: www.breitband-marburg-biedenkopf.de

28.10.2025

Stellungnahme zum Konsultationsverfahren des BMDS zur Kupfer-Glas-Migration

Sehr geehrte Damen und Herren,

Die Breitband Marburg-Biedenkopf GmbH ist eine kommunale Gesellschaft des Landkreises Marburg-Biedenkopf sowie seiner Städte und Gemeinden. Ziel der Gesellschaft ist es, eine flächendeckende und zukunftsichere Breitbandversorgung im gesamten Landkreis sicherzustellen – insbesondere in Gebieten, in denen kein eigenwirtschaftlicher Ausbau durch Telekommunikationsunternehmen erfolgt.

Die Breitband Marburg-Biedenkopf GmbH begrüßt ausdrücklich die Initiative zur Kupfer-Glas-Migration. Eine umfassende Glasfaserversorgung bis in die Gebäude stellt die einzige langfristig zukunftsichere und leistungsfähige Infrastruktur dar, um die Anforderungen der digitalen Gesellschaft, Wirtschaft und Verwaltung dauerhaft zu erfüllen. Der Übergang von Kupfer- auf Glasfasertechnologie ist daher grundsätzlich richtig und notwendig.

Gleichzeitig ist es im Sinne einer effizienten Mittelverwendung von großer Bedeutung, dass möglichst viele Anschlüsse eigenwirtschaftlich ausgebaut werden. Jeder eigenwirtschaftlich realisierte Glasfaseranschluss reduziert den Förderbedarf und ermöglicht es, öffentliche Gelder gezielt dort einzusetzen, wo ein marktgetriebener Ausbau nicht erfolgt. Die Breitband Marburg-Biedenkopf GmbH unterstützt daher ausdrücklich den eigenwirtschaftlichen Ausbau als wichtigen Bestandteil einer nachhaltigen Ausbaustrategie.

Das Ziel der Gesellschaft ist die flächendeckende Versorgung des Landkreises mit Glasfaseranschlüssen. Für Adressen, die nicht eigenwirtschaftlich erschlossen werden, erfolgt der Ausbau über die Gigabitförderung 2.0. Aufgrund der geltenden Förderbedingungen ist ein geförderter Überbau von bestehenden HFC-Netzen (Hybrid Fibre Coax) jedoch ausgeschlossen. Dies betrifft Gebiete, in denen zwar eine Teilglasfaser-Infrastruktur bis zum Straßenverteiler

existiert, die letzte Meile jedoch weiterhin über Koaxialkabel erfolgt. Da diese Anschlüsse nach Förderlogik als gigabitfähig gelten, können sie nicht mit Fördermitteln überbaut werden – selbst, wenn sie langfristig keine vollwertige FTTH-Versorgung gewährleisten.

Im Landkreis Marburg-Biedenkopf bestehen zwei Kupfernetztechnologien: klassische DSL-Netze auf Kupfer-Doppeladerbasis und HFC-Netze, die Glasfaser und Koaxialabschnitte kombinieren. Beide Netze sind technisch begrenzt und sollten perspektivisch abgeschaltet werden, wenn eine flächendeckende Glasfaserversorgung vorliegt. Die aktuelle Förderkulisse verhindert jedoch eine einheitliche Migration, da HFC-Versorgungsgebiete nicht in die Förderung einbezogen werden dürfen.

Für das Projektgebiet der Breitband Marburg-Biedenkopf GmbH bedeutet dies konkret, dass eine Kupfer-Glas-Migration nicht flächendeckend umgesetzt werden kann. Nur in neun der insgesamt 21 Kommunen im Ausbaubereich wird eine vollständige Umstellung auf Glasfaser möglich sein. In den übrigen Kommunen bestehen HFC-Netze, die aufgrund der Förderbedingungen nicht überbaut werden dürfen. Somit wird es in diesen zwölf Kommunen zu keiner Kupfer-Glas-Migration kommen können.

Die Breitband Marburg-Biedenkopf GmbH befürwortet das Ziel einer vollständigen Glasfaserversorgung ausdrücklich. Um jedoch eine echte Netzvereinheitlichung und eine vollständige Flächendeckung zu erreichen, sollte geprüft werden, ob HFC-Netze unter bestimmten Voraussetzungen in die Förderkulisse aufgenommen werden können. Nur so lässt sich die beabsichtigte Kupfer-Glas-Migration bundesweit konsistent und vollständig umsetzen.

Für Rückfragen oder bei Unklarheiten ist die Breitband Marburg-Biedenkopf GmbH im Zuge des Konsultationsverfahrens zu einer weiteren Zusammenarbeit bereit.

Mit freundlichen Grüßen



Tim Bernhardt
Geschäftsführer